

Verbandsnachrichten.

Bekanntmachung.

Den verehrlichen Gau-, Bezirks- und Ortsvorständen gestatten wir uns unter Hinweis auf die Aufforderung der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands in Hamburg betreffs Unterstützung der um den Achtstundentag kämpfenden englischen Maschinenbauer bekannt zu geben, daß der Vorstand beschließen hat, von der Ausgabe von Zeichnungslisten abzusehen, aber aus der Zentralfasse eine der Größe unserer Organisation entsprechende Summe zu genanntem Zwecke zu entnehmen, um eine gleichmäßige Belastung der Mitglieder herbeizuführen. 500 Pfd. Sterl. (10200 Mk.) sind bereits zur Abwendung gelangt, die weitere Bewilligung von 500 Pfd. Sterl. wird den Gauvorständen zur Abstimung unterbreitet. — Sollten dennoch einzelne Mitglieder geneigt sein, noch besonders etwas thun zu wollen, so ersuchen wir aber dringend, die Erträge an den Unterzeichneten unter der Adresse unsers Kassierers zu senden, um dadurch eine Uebersicht über die von den deutschen Buchdruckern geleisteten Beiträge zu gewinnen. In runden Summen werden dieselben alsdann ihrem Zwecke zugeführt werden. Wir wollen nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daß uns seinerzeit die englischen Maschinenbauer in hervorragender Weise unterstützt haben.

Berlin. Der Verbandsvorstand.

Bezirk Düsseldorf. Anträge zu dem am 7. November in Düsseldorf stattfindenden Bezirksversammlung sind bis zum 31. Oktober an E. Neuber, Herzogstraße 58, zu senden. Tagesordnung geht den Mitgliedern durch Birkular zu.

Bezirk Ludwigshafen a. Rh. In der am Sonntag, den 10. Oktober, in Ludwigshafen abgehaltenen Bezirksversammlung wurde an Stelle des bisherigen Vorsitzenden, der wegen Domizilwechsels sein Amt niederlegte, Kollege Joh. Eitz gewählt. Briefe und Anfragen sind nunmehr an Kollegen Joh. Eitz, Ludwigshafen a. Rh., Rangierbahnhof 5, zu richten.

Ausbach. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender: F. Bronath, Nürnberger Straße C. 112; Kassierer: H. Kober, Kofengasse A. 25 b; Schriftführer: Gg. Meyer, Schloßberg C. 70.

Berlin. (Maschinenmeister-Kommission.) Die Herren Kollegen werden ersucht, die Vorstandsdressen der Maschinenmeistervereine und -Klubs unverzüglich an Robert Wörte, Berlin N, Lotzingerstraße 72, IV, einzuliefern.

Düsseldorf. Bei Konditionsangeboten von hier — namentlich im Berechnen — wolle man erst Erkundigungen bei E. Neuber, Herzogstraße 58, einziehen.

Siegen. Die Wohnung des Bezirkskassierers befindet sich von jetzt ab Bleichstraße 31.

Zur Aufnahme haben sich gemeldet (Einwendungen sind innerhalb 14 Tagen nach Datum der Nummer an die beigelegte Adresse zu senden):

In Ausbach der Drucker Karl Guzmann, geb. in Prag 1878, ausgel. in Dresden 1896; war noch nicht Mitglied. — In München die Seper 1. Georg Unger, geb. in München 1875, ausgel. in Bzlg 1892; 2. Valentin Luß, geb. in München 1879, ausgel. das. 1897; 3. Joh. Schäfer, geb. in Augsburg 1873, ausgel. das. 1891; die Drucker 4. Joseph Huber, geb. in Landshut 1875, ausgel. in München 1891; 5. Max Blaim, geb. in München 1878, ausgel. das. 1897; 6. der Galvanoplastiker Sebastian Ruppauer, geb. in Gemünden 1879, ausgel. in München 1897; waren noch nicht Mitglieder. — In Straubing der Seper Franz Höpfl, geb. in Straubing 1879, ausgel. das. 1896; war noch nicht Mitglied. — In Traunstein der Seper Joseph Hehl, geb. in Kempten 1878, ausgel. das. 1895; war schon Mitglied. — Ludw. Joelsch, München, Walthersstr. 8/o.

In Cannstatt der Seper Eugen Uhl, geb. in Nottwil 1879, ausgel. in Stuttgart 1897; war noch nicht Mitglied. — In Göppingen der Seper Karl Lieb, geb. in Wörtingen bei Stuttgart 1872, ausgel. in Stuttgart 1890; war schon Mitglied. — In Heilbronn die Seper 1. Aug. Rupp, geb. in Cannstatt 1878, ausgel. das. 1896; 2. Gottfried Wörte, geb. in Schwabmünchen 1877, ausgel. das. 1894; waren noch nicht Mitglieder. — In Stuttgart der Seper Wilhelm Zimmermann, geb. in Berlin 1878, ausgel. in Eßlingen 1896; war

noch nicht Mitglied. — In Tübingen der Seper Alfred Jooß, geb. in Ulm 1864, ausgel. das. 1881; war schon Mitglied. — H. Knie, Stuttgart, Rosenstraße 32, I.

In Gelsenkirchen die Drucker 1. Michael Büchte, geb. in Mayen 1872, ausgel. das. 1890; 2. Wilhelm Hagelauer, geb. in Oberlahnstein 1879, ausgel. in Bad Ems 1897; waren noch nicht Mitglieder. — A. Belter, Essen, (Ruhr), Alte Poststraße 19.

In Gröitz der Seper Oskar Wunde, geb. in Bröbig (Prov. Sachsen) 1878, ausgel. in Halle a. S. 1896; war noch nicht Mitglied. — H. Sachers, Landesfronstraße 32, III.

In Mannheim die Seper 1. Christian Kuhl, geb. in Zuehoe 1857, ausgel. das. 1877; war schon Mitglied; 2. Hugo Raier, geb. in Knittlingen 1875, ausgel. in Badnang 1893; war noch nicht Mitglied. — J. Trautwein, Rheindammstraße 17.

In Oppeln der Seper Otto Kurajch, geb. in Krappitz i. O. Schl. 1876, ausgel. in Oppeln 1897; war noch nicht Mitglied. — Adolf Müller in Reisse, Josefstraße 22, II.

In Osterwied a. Harz der Seper Gust. Wipperling, geb. in Wasserleben (Kreis Bernburgerode) 1879, ausgel. in Osterwied a. H. 1897; war noch nicht Mitglied. — Karl Schulz, Halberstadt, Franziskanerstr. 6.

In Thorn Bladislav Gajenzki, geb. in Kolanisko (Rußland) 1873, ausgel. in Inowraplan 1891; war noch nicht Mitglied. — G. E. Barisch in Bromberg, Wilhelmstraße 35a.

In Metz die Seper 1. Michel Bessort, geb. in Brüssel 1877, ausgel. in Luxemburg 1895; 2. Karl Wolff, geb. in Wingenborn 1878, ausgel. in Breslau 1896; waren schon Mitgl. — H. Gdden, Kammerplatz 51.

In Troppau der Seper Paul Schmidt, geb. in Polen 1877, ausgel. das. 1897. — Adolf Dein.

Reise- und Arbeitslosen-Unterstützung.

Bromberg. Für das Mitglied F. v. Kozierowski liegt ein Brief beim hiesigen Verwalter.

Saalfeld a. S. Den reisenden Kollegen zur Kenntnisnahme, daß in der hiesigen Volksblatt-Druckerei Viaticum nur an Ausgesteuerte und Nichtbezugsberechtigte verabsolgt wird.

Dreizehntel Seite 25 Pf., Stellen-Angebote, Gesuche und Vereins-Anzeigen bei direkter Zusendung 10 Pf.

Anzeigen.

Belegnummern 5 Pf. — Beitrag bei Ausgabe zu entrichten. Offerten in Formeln zur Weiterbeförderung beizulegen.

Dem Verkauf

ausgelegt ein im besten Gange befindlicher Laden und Detailgeschäft der Papierbranche in einer ersten Industriestadt Badens. Erforderliches Kapital 15—20000 Mark. Berte Offerten unter Z. 2436 befördern Gassenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. [238]

Flotte Zeitungsseker ein Metteur u. Annoncenseker

ein tüchtiger Maschinenmeister zu tarifmäßigen Bedingungen sofort gesucht. Off. unter F. A. 1531 an die Annoncen-Expedit. v. Gassenstein & Vogler, A.-G., Bln. [239]

Schriftgießer.

Ein tüchtiger, junger Schriftgießer, selbständiger, erfahrener Arbeiter, unterheiratet, welcher an kompletter- und Handmaschinen gearbeitet hat und mit denselben vollständig vertraut ist, bei hohem Gehalte für Zentral-Amerika (gesundes Klima) per sofort gesucht. Kontrakt zwei bis drei Jahre, freie Hin- und Rückreise, Arbeitszeit acht Stunden garantiert. Nähere Auskunft auf Offertschreiben mit Zeugnisabschr., welche unter Chiffre 236 durch die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten werden.

Tüchtige Schriftgießer

an der Handmaschine werden gesucht. Bei zufriedenstellender Leistung dauernde Kondition. G. Aberg, Schriftgießerei, Leipzig. [240]

Tüchtiger

Höhehobler und Fertigmacher ferner ein tüchtiger Galvanoplastiker

finden gegen gute Bezahlung dauernde Kondition. Nur auf selbständige erste Kraft wird rekrutiert. Offerten sind zu richten an Erste Ungarische Schriftgießerei-Aktien-Gesellschaft Budapest, VI, Desselwiggasse 32. [42]

Tüchtiger

Stereotypen

somit gesucht. Berte Angebote unter W. H. 232 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Durchaus tüchtiger Zeitungsseker, verheiratet, sucht als solcher oder als

Korrektor

dauerndes Engagement an gr. Zeitung. Suchender ist gewandter Berichterstatler und befähigt, einige Redaktionsarbeit mit zu übernehmen. Berte Offerten erbeten unter A. Z. 50, Kolenstraße 21, Bln a. Rh. [242]

Junger, tüchtiger Accidenzseker

welcher sich an der Maschine ausbilden will, sucht baldigste Stellung. Berte Offerten mit Lohnangabe unter S. K. postlagernd Plauen i. B. erbeten. [241]

Flotter Seker

für Inseraten, Tabellen- u. Accidenzsaj, sucht Stellung. Berte Offerten unter Nr. 243 an die Geschäftsst. d. Bl. erbeten.

Wirlich praktisches Hilfsbüchlein für jeden Setzer und Drucker!

Die Technik der Bunt- und Zweifarbendruckerei von Otto Krüger, Mainz Buchdruckereifabrikator.

6 Bg. 8^o m. 48 Abbild. u. einer 5 farb. erläuterten Beilage. Gegen Einsendg. von M. 2.50 an Verfasser orf. Pco. Zusendung.

Überall lobend besprochen! [188]

Die Separatabzüge des Protokolls vom Maschinenmeister-Kongresse sind fertiggestellt (Zusammensteller der Berichte im Corr.); die verehrlichen Maschinenmeister-Vereine und -Klubs werden gebeten, ihren Bedarf so schnell als möglich dem Unterzeichneten mitzutheilen. Robert Wörte, Berlin N, Lotzingerstr. 72, IV. [88]

Graphischer Anzeiger Halle a. S.

Ausendung gratis franco an alle steh. Neuesten Farben-Apparate, Lithographische, Zink- und Stahl-Druckerei.

Berlin. Heute Sonnabend, den 18. Oktober, abends 8 Uhr, findet eine Besprechung der im August ausständig gewordenen Maschinenseker in Krügers Restaurant, Waterloo-Ufer, statt. Bericht über die Lage. Linotype oder Typograph. Verschiedene Mitteilungen.

Empfehle den werten Kollegen alle Sorten Zigarren und Zigaretten

in Prima-Qualität in jeder Preislage. Auch mache ich auf meine prima Zigaretten aufmerksam, welche ich nach allen deutschen Postationen zu je 500 Stück im Preise von 7 Mk. unter Nachnahme franco versende.

Jacob Bief, Mannheim, H. 2. 8. [568]

Restaurant Frik Grothe

Zum Buchdruckerfreund! Ede Fährdringerstraße Berlin SW, Postenstraße 46 empfiehlt den Berliner Buchdruckern u. Schriftsetzern seine ff. Biere, Liqueure, Speisen usw. — Corr. liegt aus Sonntagvormittags: Urfrische Morgenfrische.

Nach langem Leiden entschlief am 9. Oktober unser Mitglied

Wilhelm Goss

aus Tondern im jugendlichen Alter von 21¹/₂ Jahren. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. [235] Die Flensburger Verbandsmitglieder.

Frik Weisel, Nürnberg, gib Nachricht, Vater krank.

Richard Härtel, Leipzig-A.

Buchbinden, Antiquariat, Kleinhandlung für Buch- und Zeltbinden (Webers Compilanten). Bestellungen direkt erbeten. Deutsche Rotations-Schnellpressen. Handbuch für Buchdruckmaschinenmeister von Otto Schulz. Mit Abbildungen der zwölf z. B. existierenden Rotations-Schnellpressen. Bei Zusendung des Betrages per Postanweisung 2.80 Mk. bei Nachnahme 3 Mk.

Inhalt: 1. Leitungs-Rotations-Schnellpressen (Einleitung, Bauart, Reichen und Beschaffenheit, Druck- und Mattenmechanik, Fortwärt- und Walzen, Schnellzylinder und Kreisweiser, Ränder und Handleitungen, Sammelzylinder, Triebwerk, Triebwerk; Messer- und Messerwechsel, Gullubehälter, Zählapparat und Zählglocke, Sammeltrichter, Bogenabgang, Lufter, sonstige Maschinenente, vor, während und nach dem Druck.) 2. Wert- und Illustrationsdruck. 3. Mehrfarbendruck. 4. Variable Maschinen. 5. Quillenschnitten. 6. Anhang. Ueber das Reimen der Bücher. Einige Neuerungen.

Interessenten, besonders Vereinsbibliothekare, wollen sichs verlässlicher Zusendung von Bücherverzeichnissen mit gef. ihre Adressen angeben.

Dieser Nummer liegt eine Extra-Beilage vom Gutenberg-Haus Franz Franke, Berlin, bei, worauf wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.